



Bild von kalhh auf Pixabay

Vergebung 2

Wir müssen die Tiere und den Planeten Erde um Vergebung bitten. Das geht nur mit einer veganen Lebensweise. Die Erde wartet auf dich. Du kannst ein Zeichen setzen für eine Vergebung der begangenen Verbrechen. Lebe auch du vegan. Die begangenen Verbrechen sind von einer monströsen Perversität, die man sich selber nicht vorstellen kann. Schon immer haben die Menschen die Tiere und den Planeten Erde missbraucht und geschändet. Sie nennen es „nutzen“. Die Missachtung aller Gesetze des Lebens sind in der Sprache gut versteckt. Die „Nutztiere“ werden absolut missbraucht und nach Bedarf ermordet. Ihr tatsächliches Potential sieht man auf den Lebenshöfen. Einer, der die Liebe besonders gut verinnerlicht hat und in den sozialen Medien wiedergeben kann, ist Joar Berge mit seinem Lebenshof Odenwald e.V. Er hat das Leben in der Partyszene gegen eine Welt der Liebe mit den Tieren getauscht. Mir geht es so ähnlich, auch wenn ich keinen Lebenshof betreibe, sondern nur meine Gefühle mit den Tieren über mein Bewusstsein teile. Aber das geht tief und ich vergieße viele Tränen, wenn ich an die derzeitige Situation der Tiere denke. Das Mitfühlen ist ein großes Geschenk. Die Befreiung der Tiere ist meine Herzensangelegenheit. In einem Channeling um das Jahr 2007 wurde mir gesagt, ich würde einmal vielen Tieren sehr helfen. Ich arbeite jetzt seit vielen Jahren daran. Ich bin schon weit gekommen, aber es sind immer noch viele kleine Babyschritte zu einer besseren Welt. Ich hoffe weiterhin die alte Welt mit ihrer schonungslosen brutalen Dummheit wird sich bald ändern und wir mögen sie dann schnell vergessen. Alles muss neu gemacht werden. Es wird viel Arbeit sein, aber es wird Spaß machen und es wird sich lohnen. Die Menschen werden über sich hinauswachsen und ihr Potential neu erforschen. 21.10.2023

Beste Grüße, Michael Gumnor

Email: Michael [at] erweitertesveganesBewusstsein [dot] org